



Als innovative Hochschule bieten wir unseren 5.500 Studierenden mehr als 35 Studiengänge in den Bereichen Wirtschaft – Technik – Soziales – Design. Mit 125 Professor*innen und über 400 Beschäftigten unterstützen wir die Region durch praxis- und zukunftsorientierte Lehre und Forschung sowie umfassende Transferaktivitäten.

W2-Forschungsprofessur (m/w/d)

Lehr- und Forschungsgebiet: Physik/Sensorik/Messtechnik

Fakultät Angewandte Naturwissenschaften

Beginn: Sommersemester 2020 oder später

Wir bieten mit dem Institut für Sensor- und Aktortechnik (ISAT) eine hervorragend ausgestattete Infrastruktur für industrieorientierte, drittmittelfinanzierte Forschung.

Sie sind eine von der Wissenschaft begeisterte Persönlichkeit mit Erfahrung in industrieller und anwendungsorientierter Forschung in oben genanntem Gebiet, gerne auch in der Aktorik, Photonik, optischen Messtechnik, Bildverarbeitung oder vergleichbaren Bereichen?

Wir suchen eine Forschungspersönlichkeit, die mit Energie und Ideenreichtum eine eigenständige Arbeitsgruppe für die industrieorientierte Forschung und Entwicklung im ISAT aufbauen möchte.

Sie bringen gerne Ihre industriell geprägte Erfahrung ein, um das ISAT durch Ausbau des Projektportfolios regional bis international weiterzuentwickeln und zu stärken?

Wir sind ein engagiertes Team in einer forschungsstarken, national und international vernetzten Fakultät, das in kollegialer und interdisziplinärer Zusammenarbeit unser zukunftsweisendes Studienangebot ständig weiterentwickelt.

Sie haben Freude daran, Forschung und Lehre auch in englischer Sprache in inspirierenden didaktischen Formaten zu verknüpfen?

Die Stelle ist als Forschungsprofessur mit halbem Lehrdeputat ausgestaltet.

Die mit der Ausgestaltung der Stelle als Forschungsprofessur reduzierte Lehrverpflichtung gilt zunächst für fünf Jahre und kann nach entsprechender Evaluation verlängert werden. Die Berufung auf eine Professur bleibt davon unberührt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über den beruflichen Werdegang und die wissenschaftlichen Arbeiten) wird bis 03.11.2019 erbeten an die Präsidentin der Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg Friedrich-Streib-Straße 2 | 96450 Coburg

Bewerbungen per E-Mail bitte nur im PDF-Format als eine Datei an personal-wiss@hs-coburg.de senden.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen im Sinne des § 2 i.V.m. § 68 SGB IX werden bei sonst im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

An der Hochschule Coburg können Sie

- Lehre, Forschung und Transfer innovativ verknüpfen.
- mit Kolleg*innen aus unterschiedlichen Fachdisziplinen an zukunftsrelevanten Themen arbeiten.
- junge Menschen auf die Berufswelt von morgen vorbereiten.

Die Stadt Coburg als Kultur- und Familienstadt und die Genussregion Oberfranken bieten die besten Voraussetzungen für hohe Lebensqualität.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Pädagogische Eignung; der Nachweis hierzu ist u. a. durch eine Probelehrveranstaltung zu erbringen
- Besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch eine Promotion oder promotionsadäquate Leistungen nachgewiesen wird.
- Besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, die nach Abschluss des Hochschulstudiums erworben sein muss und von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen. Der Nachweis der außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübten beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde.

Es ist beabsichtigt, Sie bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen in ein Beamtenverhältnis auf Probe/Lebenszeit zu berufen. In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Die Hochschule Coburg hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Auskünfte zur Ausschreibung können über das Sekretariat der Fakultät Angewandte Naturwissenschaften, Tel. 09561 317-283 bzw. bei Prof. Dr. Klaus Drese, Tel. 09561 317-535, E-Mail: klaus.drese@hs-coburg.de eingeholt werden.

www.hs.coburg.de